



Film-Auftakt mit Riesenwurm

Ein bisschen Musik aus *James Bond*, ein wenig aus *Indiana Jones*. Die markante Musik kündigt ein Tier an. Doch kein Dinosaurier aus *Jurassic Park* erscheint, sondern ein Regenwurm – zugegeben ein großer seiner Art. 156 Zentimeter lang und aus den Tiefen der Erde in Nicaragua. Das Naturfilmfestival Green Screen in **Eckernförde** hat begonnen, und die ersten Schülergruppen machten sich auf an die neuen Spielstätten wie in der Turnhalle der Willers-Jessen-Schule oder in die Aula des Baltic Sea International Campus (BSIC). *Jagd auf den Riesenwurm* heißt der Titel

eines australischen Beitrags von Randall Wood, den sich am Donnerstagmorgen auch Kevin (8) aus der 2. Klasse der Grund- und Gemeinschaftsschule, Standort Süd, mit seinen Mitschülern anschaute. Vom Film zeigte er sich beeindruckt und fragte gleich nach, ob es womöglich noch größere Würmer geben könnte. Etwas beunruhigt, weil die Antwort positiv ausfiel, machte er sich auf den Rückweg in die Schule. Gleich 26 Filme gaben am Donnerstag bereits Gelegenheit zum Eintauchen in das Festival, bevor es um 20 Uhr eröffnet wurde.
Text/Foto Pörksen